

Joggen für die neue Verfassung

Dietikon Der Verfassungsvorschlag erreichte gestern den Bezirkshauptort

Die Zürcher SVP wehrt sich gegen die neue Zürcher Kantonsverfassung. Für Dietikons Stadtpräsidenten Hans Bohnenblust – er bezeichnet sich selbst als «moderaten SVP-ler» – ist die ablehnende Haltung seiner Partei kein Grund, die neue Verfassung im eigenen Stadthaus nicht entgegenzunehmen. Diese wurde ihm, unterschrieben vom Präsidenten des Verfassungsrats, gestern im Rahmen der 6. Etappe des Verfassungslaufs überbracht. Für die Bezirksgemeinden lagen ebenfalls Exemplare auf. Vier Läuferinnen und Läufer sind am Mittag in Affoltern gestartet und über Aesch, Birmensdorf und durch das Reppischtal in den Bezirkshauptort gejoggt. Unterstützt wird der Lauf u.a. vom Zürcher Kantonalverband für Sport. In Dietikon wurden die Läu-

fer von Hans Bohnenblust, selbst Verfassungsrat, und Jeannette Wibmer, auch sie Verfassungsrätin aus Dietikon, begrüsst. Hans Bohnenblust bezeichnete die Verfassung, über die am 27. Februar abgestimmt wird, als Kompromisswerk, dem zugestimmt werden kann. (jk)





Empfang in Dietikon Stadtpräsident und Verfassungsrat Hans Bohnenblust (Mitte) begrüsst die Läufer im Stadthaus. JK

Lieferschein Nr.: 2451472 Medien Nr.: 1369 Medienausgabe Nr.: 142803 Objekt Nr.: 12156089 Subobjekt Nr.: 2 Lektoren Nr.: 10 Abo Nr.: 606004 Treffer Nr.: 18630770